

Der „Runde Tisch für Toleranz und Menschlichkeit Düren“ wurde 1993 gegründet. Bereits 1993 – 2003 hat der „Runde Tisch für Toleranz und Menschlichkeit“ in Düren zahlreiche Aktivitäten initiiert, die zu einer Atmosphäre der Toleranz und des Respekts beigetragen haben. Damals hat Düren über 800 Flüchtlinge aus den Balkanländern aufgenommen. Viele Konfliktlagen konnten oft schon im Vorfeld fair moderiert werden, um Eskalationen zu verhindern und Lösungen zu finden. 2015 hat der „Runde Tisch für Toleranz und Menschlichkeit“ seine Arbeit wieder aufgenommen.

Sprechergruppe

Dr. Gisela Hagenau
Angelika Krämer
Yousef Momen
Ina Ruick
Stefan Knodel
Sabine Kieven

Mehr Info:

[http://www.dueren.de/leben-wohnen/
auslaender-und-integration/runder-tisch/](http://www.dueren.de/leben-wohnen/auslaender-und-integration/runder-tisch/)

Es ist schon merkwürdig mit der Zivilisation: Jahrhundertlang hat die Menschheit daran gearbeitet, die eigene Destruktivität und den Egoismus zu zügeln, damit es allen besser geht.

Und jetzt? Ein Trend zur Demontage der zivilisatorischen Eckpfeiler – Toleranz, Kompromissfähigkeit, Altruismus – scheint sich gerade dort unaufhaltsam durchzusetzen, wo es den Menschen tatsächlich ökonomisch besser ergeht als in irgendeiner Generation zuvor.

Der Diskussionsabend „**Ist das Demokratie oder kann das weg?**“ untersucht den Zustand des Systems anhand eines nicht ganz ernst gemeinten Power-Point-Vortrags zur Abschaffung der Demokratie und in der anschließenden Diskussion.

Mit: Uli Winters – Kabarettist („u.a. WDR“), Jürgen Kippenhan – Philosoph, Institut LOGOI, Aachen und weiteren Gästen.

Institut für Philosophie und Diskurs
LOGOI

**Die Offene
Gesellschaft** 



Ist das **Demo- kratie** oder kann das weg?

**Samstag,
2. September 2017
18 Uhr**
Foyer im Haus der Stadt
Eintritt frei

Runder Tisch
Für Toleranz
und Menschlichkeit
Düren